

Hitze-Wochenende in Bayern: Danach folgt der große Temperatursturz

Bayern erlebt ein Hitze-Wochenende mit Temperaturen über 30 Grad, gefolgt von einem drastischen Temperatursturz und Gewittern.

Die letzten heißen Tage in Bayern werden von einem drastischen Wetterumschwung gefolgt. Am Wochenende, das am Freitag, den 6. September, beginnt, klettern die Temperaturen in vielen Regionen auf hochsommerliche Werte. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) erwartet nicht nur warme Temperaturen, sondern auch viel Sonnenschein. Dieser Höhenflug der Temperaturen wird jedoch schnell durch einen markanten Temperatursturz abgelöst.

Am Freitag bleibt das Wetter in Bayern zunächst wechselhaft. Der DWD beschreibt den Tag als bewölkt mit vereinzelt Schauern, wobei im Süden möglicherweise sogar Gewitter auftreten können. Doch schon am Nachmittag ändert sich die Wetterlage, und die Sonne zeigt sich verstärkt. Während die Maximaltemperaturen zwischen 22 Grad im Allgäu und bis zu 28 Grad im Passauer Land liegen, kommen die Menschen nach einer Zeit des wechselhaften Wetters wieder in den Genuss von Sonnenschein.

Das Wochenende: Hochsommerliche Temperaturen

Der Samstag, 7. September, setzt den Trend fort: Die Bayrischen Bürger dürfen sich auf ein sonniges Wochenende freuen. Die Temperaturen erreichen beeindruckende Werte zwischen 26 und

31 Grad. Dies markiert einen der letzten heißen Tage des Jahres. Insbesondere in der ersten Tageshälfte am Sonntag, den 8. September, sind die Vorhersagen ebenfalls positiv, denn der Sonntag beginnt warm und trocken. Doch die Witterung hat eine Wende im Gepäck.

Ab dem Mittag des Sonntags ziehen dichte Wolken auf, die mit ihnen Regen und Gewitter bringen. Während die Temperaturen tagsüber bei 22 bis 29 Grad verharren, erfolgt der Wetterwechsel, der viel frischer wird. Ein großer Kontrast zu den warmen Sommertagen, die wir gerade erlebt haben.

Der Temperatursturz: Ein plötzlicher Wechsel

Die umfassenden Änderungen der Wetterlage sind nicht mehr zu übersehen. In der Nacht vom Sonntag zum Montag, den 9. September, beginnt der DWD mit der Warnung vor schauerartigem, teils gewittrigem Regen. Dieser bringt nicht nur Niederschlag, sondern führt auch zu einem deutlichen Rückgang der Temperaturen. Der Montag bringt uns Regen, der sich an vielen Orten blicken lässt. Insbesondere im Osten könnten die Gewitter sogar kräftiger ausfallen.

Der Nachmittag lässt zwar den Regen abklingen, doch die Lufttemperaturen sackern auf bescheidene 16 bis 21 Grad ab. Eine markante Rückkehr des Herbstes wird spürbar. Am Montagabend wird es sogar noch frischer; es sind Temperaturen von lediglich 8 bis 13 Grad möglich. Rückblickend auf die Wetterprognosen muss gefragt werden, ob Bayern in dieser Saison noch einmal die 30-Grad-Marke überschreiten wird, wenn doch die kommenden Wochen so kühl erwartet werden.

In den letzten Tagen schien es, als könnte der Sommer eine letzte Hatz veranstalten, doch die Natur erinnert uns mit diesem plötzlichen Wechsel an ihre Unberechenbarkeit und die Schönheit ihrer extremen Stimmungen. Die Veränderungen können oft mit Überraschungen aufwarten, und mit ihnen die

Vorfreude auf den bald kommenden Herbst in Bayern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de